



Pressemeldung

Förderpreis verliehen: BarthHaas Grants 2025 gehen an Forschungsteams in Argentinien und München

Nürnberg, 15. Dezember 2025. Der weltweit führende Hopfenspezialist BarthHaas unterstützt auch dieses Jahr wieder junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit seinem Förderpreis BarthHaas Grants, der mit jeweils 10.000 Euro dotiert ist. Aus zwölf Bewerbungen hat das Unternehmen zwei Forschungsteams als Preisträger ausgewählt: eine Gruppe der Conicet – National University of Comahue aus Argentinien um Dr. Julieta Burini und ein Team vom Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie der Technischen Universität München (BGT TUM) um Christoph Neugrodda.

Burini und ihre Kollegen aus Argentinien und Deutschland wollen untersuchen, wie sich Hopfen auf die Zellvermehrung von Hefe auswirkt. Frühere Versuche haben bereits gezeigt, dass Brauhefe in Gegenwart von Hopfen eine erhöhte Zellvermehrung zeigt. Gegenstand der neuen Forschung ist nun, welche Inhaltsstoffe dies bewirken und inwieweit Hopfen für eine effizientere Herstellung von Anstellhefe in der Lebensmittelindustrie sorgen kann.

Beim Projekt von Christoph Neugrodda geht es um die Frage, wie Hopfenprodukte – insbesondere protein- und polyphenolreiche Fraktionen – die sensorische Fülle und das Mundgefühl von alkoholfreien Bieren verbessern können. Mithilfe von Soft-Tribologie werden die Wechselwirkungen zwischen Zunge und Gaumen simuliert, um die Reibung und damit das Mundgefühl objektiv zu messen. Die zentrale Hypothese ist, dass Bitterstoffe, Polyphenole und Proteine das tribologische Profil und somit die Wahrnehmung des Mundgefühls maßgeblich verbessern.

„Beide Projekte zeigen auf eindrucksvolle Weise, welch großes Potenzial im Hopfen jenseits des klassischen Bierbrauens steckt“, freut sich Dr. Christina Schönberger Leiterin des Brewing Solutions-Teams von BarthHaas, und zeigt sich gespannt, wie die neuen Erkenntnisse dazu beitragen können, Hopfen künftig noch vielfältiger und nachhaltiger einzusetzen. „Solche Ideen und die Leidenschaft junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind es, die die Forschung wirklich voranbringen“, so Schönberger.

Mit den BarthHaas Grants werden seit 2007 jährlich richtungsweisende wissenschaftliche Projekte an Hochschulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen gefördert. In vielen Fällen dienen sie als Anschubfinanzierung: Viele erfolgreiche Arbeiten erweckten breite Aufmerksamkeit und konnten mit öffentlichen Mitteln fortgeführt werden.

Mit den Grants will BarthHaas Begeisterung für den Hopfen wecken, Forschungsideen fördern und nicht zuletzt auch Kontakte zu jungen, vielversprechenden Wissenschaftlern



aufbauen und intensivieren. In den letzten Jahren hat sich in der Hopfenforschung viel getan. Mit den BarthHaas Grants konnte der Hopfenspezialist der Wissenschaft immer wieder entscheidende Impulse geben.

Über BarthHaas

BarthHaas ist ein weltweit führender Anbieter von Hopfenprodukten und Dienstleistungen rund um den Hopfen. Das Familienunternehmen in achter Generation ist Spezialist für den kreativen und effizienten Einsatz von Hopfen und Hopfenprodukten. Als Visionär, Impulsgeber und Ideenumsetzer gestaltet BarthHaas seit über 225 Jahren den Markt rund um einen einzigartigen Genussrohstoff.

Rückfragen an:

Barbara Rademacher
Pressestelle BarthHaas GmbH & Co. KG
Tel.: 06321/970 61 13
barbara.rademacher@barthhaas.de